

SV Millingen II gleicht tief in der Nachspielzeit aus

RHEINBERG(FKT) Im Kampf um den Klassenerhalt in der Kreisliga B trennten sich der SV Millingen und die zweite Mannschaft des FC Rumeln-Kaldenhausen im ersten Relegationsspiel am Sonntagmittag vor 125 Zuschauern an der Jahnstraße 1:1 (0:0). Die Entscheidung über den letzten freien Platz in der B-Liga fällt somit am kommenden Sonntag in Duisburg.

Bei schwierigen äußeren Bedingungen – Wind und Regen machten den Akteuren zu schaffen – zeigte Millingen in der ersten Hälfte eine engagierte Leistung und erarbeitete sich leichte Vorteile in einer insgesamt fairen Partie. Nach dem Seitenwechsel übernahm allerdings Rumeln das Kommando.

Folgerichtig brachte Niklas Wagner die Gäste in der 56. Minute in Führung. Der FCR agierte abgeklärt, ließ den Ball gut laufen und präsentierte sich deutlich erfahrener. Der SVM wirkte im zweiten Durchgang angesichts der Drucksituation teilweise gehemmt. Doch in der fünften Minute der Nachspielzeit schlug der SVM eiskalt zurück: Nach einem Abwehrfehler der Gäste nutzte Tim Burmann die Gelegenheit und traf sehenswert in den Winkel, der umjubelte Ausgleich in letzter Sekunde.

„Eine Niederlage wäre nicht unverdient gewesen. Rumeln war stärker, besonders in der zweiten Hälfte. Aber wir haben nie aufgegeben“, sagte SVM-Trainer Mark Menczyk. Mit Maurice Diebels und Noel Benga halfen zwei Spieler aus der ersten Mannschaft aus. Sogar A-

Liga-Coach Oliver Kraft schnürte noch einmal die Schuhe – und spielte 90 Minuten durch. Die Ausgangslage vor dem Rückspiel auf Kunstrasen ist völlig offen. Menczyk gibt sich kämpferisch: „In Relegationen ist schon vieles gedreht worden. Wir haben alle Mann an Bord – man muss mit uns rechnen.“ Ricardo Schiff wird auch am kommenden Sonntag rotgesperrt fehlen.

Es spielten: Boenig; Burmann, Benga, Diebels, Kraft, Kohl (72. Safa), Kolarz (62. Krall), Ullenboom (78. Ginters), Donath, Lau, Dahlmann (46. Bania).